



## PROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates (RAT/061/2022)**  
**am Donnerstag, dem 22.09.2022,**  
**Kirchstraße 9, Schröers-Hof im Vierständerhaus 29643 Neuenkirchen,**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: 0544/2022
7. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen für einen Teilbereich der Ortschaft Schwalingen (Historischer Treppenspeicher);
  - a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2  
BauGB
  - b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen  
Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
  - c) Feststellungsbeschluss über die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde  
Neuenkirchen und Beschluss über die Begründung  
Vorlage: 0545/2022

8. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen "Sonderbaufläche Reiterhof", Falshorner Straße
  - a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
  - b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
  - c) Feststellungsbeschluss über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen und Beschluss über die Begründung  
Vorlage: 0547/2022
9. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 30 "Sondergebiet Reiterhof Falshorner Straße" einschließlich örtlicher Bauvorschriften über Gestaltung
  - a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
  - b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
  - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und Beschluss über die Begründung  
Vorlage: 0548/2022
10. Einführung eines Kommunalen Energiemanagements  
Vorlage: 0546/2022
11. Anträge, Anfragen, Spenden
  - 11.1. Antrag der Ratsgruppe SPD/FLuPiS/Bündnis 90/Die Grünen/FDP auf Neuordnung der Ratsausschüsse und deren Vorsitze  
Vorlage: 0542/2022
  - 11.2. Antrag auf Einrichtung einer angemessenen Bürgerfragezeit in jedem öffentlichen Ausschuss
  - 11.3. Antrag auf Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung
12. Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
13. Schließung der Sitzung

## **Teilnehmerliste**

### **Bürgermeister**

Herr Carlos Brunkhorst

### **Ratsvorsitzender**

Herr Thomas Bammann

### **Stellv. Bürgermeister**

Herr Michael Bluhm

### **Ratsmitglieder**

Herr Hans-Georg Baden

Frau Annegret Freytag

Herr Helmut Gebers

Herr Ralf Greve

Herr Jörg Kremser

Herr Wilhelm Lindenberg

Frau Dr. Frederike Lülfs-Baden

Herr Thorsten Möhlmann

Herr Jürgen Renken

Herr Axel Rosebrock

Herr Tim Ole Rosebrock

Herr Manfred Stein

### **Allgemeine Vertreterin**

Frau Ira Broocks

### **Ortsbürgermeister**

Herr Jörg Möhlmann

Herr Thomas Stöckmann

Herr Rüdiger Winter

### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Ulrich Baden

Herr Carsten Kühn

### **Protokollführung**

Frau Erika Hoppe

### **Es fehlten:**

#### **Stellv. Bürgermeister**

Frau Birte Delventhal

Entschuldigt

#### **Ratsmitglieder**

Frau Susanne Hillmer-Bess

Entschuldigt

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Jörg Böhling

Herr Jörn Freytag

Herr Sebastian Stein

#### **Ortsvorsteherin**

Frau Marianne Lohmann  
Frau Gudrun Schröder

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Thomas Bammann eröffnet um 20.00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die anwesenden Damen und Herren.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Thomas Bammann stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Ratsfrauen Birte Delventhal und Susanne Hillmer-Bess fehlen entschuldigt.

#### **3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **4 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung vom 30. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.

#### **5 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Carlos Brunkhorst trägt seinen Bericht vor:

#### **6 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: 0544/2022**

##### **SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 58 Abs. 1 Ziff. 9 NKomVG vom Gemeinderat zu beschließen.

In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister (§ 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). In der Haushaltssatzung wurde festgelegt, dass über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis 5.000 € als unerheblich im Sinne des § 117 NKomVG gelten, diese werden dem Rat zur Kenntnis gegeben. Über die restlichen Überschreitungen muss der Rat beschließen.

In dringenden Fällen, in denen eine vorherige Entscheidung des Rates oder Verwaltungsausschusses nicht eingeholt werden kann, erteilt der Bürgermeister im Einvernehmen mit einer Vertreterin oder einem Vertreter nach § 81 Abs. 2 NKomVG die notwendige Zustimmung.

Die Beschaffung umfasst insbesondere Hardwarekomponenten zur Servererweiterung und Netzwerkanbindung sowie IP-Telefone. Im Zuge des Umbaus ist eine komplette Umstellung auf IP-Telefonie vorgesehen, dazu ist u.a. der Austausch der analogen Altgeräte erforderlich und eine Beschaffung von rd. 40 IP-Endgeräten geplant. Die TK-Anlage wird damit aus Gründen der Cybersicherheit physikalisch vom Datennetzwerk getrennt. Weiterhin können die Endgeräte/Nebenstellen zukünftig ohne zusätzlichen Konfigurationsaufwand an jedem beliebigen Arbeitsplatz genutzt werden.

Weiterhin umfasst die Beschaffung die Ausstattung der Gebäude mit öffentlichem WLAN sowie die technische Ausstattung des neuen Forums mit Video- und Lautsprechertechnik.

Aufgrund der derzeitigen Verfügbarkeit und unbekanntem Lieferzeiten der entsprechenden Artikel ist eine kurzfristige Auftragserteilung erforderlich.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen im Rahmen der Bauvorhaben Gemeinbedarfseinrichtung sowie des Rathausanbaus, für erforderliche Hardwarebeschaffung und technische Ausstattung in Höhe von 25.000 €.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15**

#### **7    26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen für einen Teilbereich der Ortschaft Schwalingen (Historischer Treppenspeicher);**

**a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

**c) Feststellungsbeschluss über die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen und Beschluss über die Begründung  
Vorlage: 0545/2022**

#### **SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Nachdem der Gemeinderat mit dem Aufstellungsbeschluss über die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes das Verfahren eingeleitet hat und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB stattfand, wurde nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind diverse Stellungnahmen eingegangen, die vom beauftragten Planungsbüro Reinold, Bückeberg, gesichtet und zu denen Abwägungs- und Beschlussvorschläge erarbeitet wurden.

Der Inhalt der Stellungnahmen und die Abwägungs- und Beschlussvorschläge sind dieser Verwaltungsvorlage als Anlage und Bestandteil beigefügt.

Es wird vorgeschlagen, die eingegangenen Stellungnahmen und die damit verbundenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen, wenn die Beratungen nichts anderes ergeben.

Anlässlich der Fachausschusssitzung wird zu den eingegangenen Stellungnahmen vorgetragen.

Gem. § 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG beschließt der Rat ausschließlich über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen.

Nachdem nunmehr dieses Bauleitplanverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt wurde, hat der Rat gem. § 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG den Feststellungsbeschluss über das Verfahren der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes herbeizuführen und zu fassen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

##### **Zu a)**

Die Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gemäß den als Anlage und Bestandteil beigefügten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

##### **Zu b)**

Die Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gem. den als Anlage und Bestandteil beigefügten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

##### **Zu c)**

Das Verfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen zwecks Errichtung eines historischen Treppenspeichers in der Ortschaft Schwalingen – nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches – wird hiermit festgestellt und beschlossen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15**

#### **8    22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen "Sonderbaufläche Reiterhof", Falshorner Straße**

**a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

**c) Feststellungsbeschluss über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen und Beschluss über die Begründung**  
**Vorlage: 0547/2022**

**SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Nachdem der Gemeinderat mit dem Aufstellungsbeschluss über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes das Verfahren eingeleitet hat und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB stattfand, wurde nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind diverse Stellungnahmen eingegangen, die vom beauftragten Planungsbüro Reinold, Bückeberg, gesichtet und zu denen Abwägungs- und Beschlussvorschläge erarbeitet wurden.

Der Inhalt der Stellungnahmen und die Abwägungs- und Beschlussvorschläge sind dieser Verwaltungsvorlage als Anlage und Bestandteil beigelegt.

Es wird vorgeschlagen, die eingegangenen Stellungnahmen und die damit verbundenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen, wenn die Beratungen nichts anderes ergeben.

Anlässlich der Fachausschusssitzung wird zu den eingegangenen Stellungnahmen vorgetragen.

Gem. § 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG beschließt der Rat ausschließlich über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen.

Nachdem nunmehr dieses Bauleitplanverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt wurde, hat der Rat gem. § 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG den Feststellungsbeschluss über das Verfahren der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes herbeizuführen und zu fassen.

**BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

**Zu a)**

Die Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gem. den als Anlage und Bestandteil beigelegten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

**Zu b)**

Die Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gem. den als Anlage und Bestandteil beigelegten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

**Zu c)**



Das Verfahren zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuenkirchen „Sonderbaufläche Reiterhof“ Falshorner Straße - nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches – wird hiermit festgestellt und beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 15**

**9 Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 30 "Sondergebiet Reiterhof Falshorner Straße" einschließlich örtlicher Bauvorschriften über Gestaltung**

**a) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

**b) Abwägung der Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

**c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und Beschluss über die Begründung  
Vorlage: 0548/2022**

**SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Reiterhof Falshorner Straße“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften über Gestaltung in der Ortschaft Neuenkirchen gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind entsprechend durchgeführt worden.

In Fortführung des Planverfahrens hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Neuenkirchen am 12.05.2022 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes und die Auslegung der Entwurfsbegründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt werden.  
Ihnen soll Gelegenheit gegeben werden, zu der Planung Stellung zu beziehen.

Im Rahmen dieser Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind diverse Stellungnahmen eingegangen, die vom beauftragten Planungsbüro Reinold, Bückeberg, gesichtet und zu denen Abwägungs- und Beschlussvorschläge erarbeitet wurden.

Die Eingabefrist für die öffentliche Auslegung endete am 15.07.2022, die Eingabefrist für die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 15.07.2022.

Die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zum Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen sind dieser Verwaltungsvorlage als Anlage und Bestandteil beigefügt.

Es wird vorgeschlagen, den Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen und die damit verbundenen Abwägungs- und Beschlussvorschläge des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen, wenn die Beratungen nichts anderes ergeben.

Anlässlich der Fachausschusssitzung wird zu den eingegangenen Stellungnahmen vorgetragen.

Gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG beschließt der Rat ausschließlich über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen.

Das verfahrensrechtlich vorgeschriebene Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen, den Bebauungsplan Nr. 30 „Sondergebiet Reiterhof Falshorner Straße“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften über Gestaltung gemäß § 10 BauGB als Satzung zu beschließen.

Die dazu gehörende Begründung soll ebenfalls beschlossen werden.

#### **HAUSHALTSMÄSSIGE BEURTEILUNG:**

Planungs- und Verfahrenskosten sind vom Antragsteller zu tragen.  
Entsprechende Vereinbarungen dazu liegen vor.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

##### **Zu a)**

Die Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gem. den als Anlage und Bestandteil beigefügten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

##### **Zu b)**

Die Anregungen und Hinweise aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden nach Abwägung der einzelnen Belange untereinander und gegeneinander zur Kenntnis genommen und gem. den als Anlage und Bestandteil beigefügten Textbeiträgen und Beschlussvorschlägen des Planungsbüros Reinold, Bückeberg, beschlossen.

##### **Zu c)**

Auf Grundlage der Abwägungs- und Beschlussvorschläge des Planungsbüros Reinold zu den vorgetragenen Anregungen und Hinweisen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 30 „Sondergebiet Reiterhof Falshorner Straße“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften über Gestaltung als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Die dazu gehörende Begründung wird ebenfalls beschlossen.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15**

**10**

**Einführung eines Kommunalen Energiemanagements  
Vorlage: 0546/2022**

#### **SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Der Gemeinderat erkennt die Erfordernisse des Klimaschutzes und die Verringerung des Energieverbrauchs und somit auch die Energiekosten für die ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Neuenkirchen an. Die Gemeinde Neuenkirchen ist sich darüber hinaus auch der Vorbildfunktion bewusst.

### **BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

In der Gemeinde Neuenkirchen wird ein Kommunales Energiemanagement eingeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufbau zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen. Dabei ist „Kom.EMS“ zugrunde zu legen.

Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Gemeinderat regelmäßig zu unterrichten.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15**

## **11    Anträge, Anfragen, Spenden**

Es liegen keine Anträge, Anfragen oder Spenden vor.

### **11.1    Antrag der Ratsgruppe SPD/FLuPiS/Bündnis 90/Die Grünen/FDP auf Neuordnung der Ratsausschüsse und deren Vorsitze Vorlage: 0542/2022**

#### **SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:**

Mit Schreiben vom 01.07.2022 beantragt die neu gegründete Ratsgruppe SPD/FluPiS/Bündnis 90/Die Grünen/FDP bestehend aus 7 Mitgliedern die Neuordnung der Ausschüsse infolge der Änderung des Stärkeverhältnisses in der Vertretung.

Der Antrag wurde am 13.07.2022 an alle Mitglieder des Rates verteilt.

Gemäß § 71 Abs. 9 muss ein Ausschuss neu besetzt werden, wenn seine Zusammensetzung nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entspricht und ein Antrag auf Neubesetzung gestellt wird.

Die Sitze eines jeden Ausschusses werden auf die Fraktionen oder Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 und so weiter ergeben.

Die Fraktionen und Gruppen benennen die Mitglieder der Ausschüsse.

Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, in den Ausschuss ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden.

Dies gilt nicht, wenn ein Mitglied dieser Fraktion oder Gruppe bereits stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses ist.

Daher entfällt das Grundmandat der FluPiS im Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister, den Beigeordneten und den Mitgliedern mit beratender Stimme nach § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG (Grundmandat).

Die Zahl der Beigeordneten beträgt in der Gemeinde Neuenkirchen bei 16 Abgeordneten in der Vertretung 4.

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG kann in Gemeinden, deren Rat 16 bis 44 Mitglieder hat, der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass sich die Zahl der Beigeordneten um zwei erhöht. Der Rat hat in seiner Sitzung am 01.11.2021 die Erhöhung der Beigeordneten um zwei beschlossen.

Aus den Beigeordneten wählt der Rat gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 67 NKomVG bis zu drei ehrenamtlichen Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters.

In seiner Sitzung am 01.11.2021 hat der Rat

Frau Birte Delventhal  
Herrn Thomas Bammann und  
Herrn Michael Bluhm

zu ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertretern des Bürgermeisters gewählt.

Sollten diese Personen nicht mehr dem neuen Verwaltungsausschuss angehören, müssten auch die stellvertretenden Bürgermeister\*innen neu gewählt werden.

Aufgrund des d'Hondtschen Höchstzahlverfahren würde sich folgende Ausschussbesetzung ergeben:

Teiler	CDU 9 Sitze	SPD/FluPiS/Bündnis 90/ Die Grünen/FDP 7 Sitze
<b>1</b>	<b>9,000 (1)</b>	<b>7,000 (2)</b>
<b>2</b>	<b>4,500 (3)</b>	<b>3,500 (4)</b>
<b>3</b>	<b>3,000 (5)</b>	<b>2,333 (6)</b>
<b>4</b>	<b>2,250 (7)</b>	<b>1,750 (9)</b>
<b>5</b>	<b>1,800 (8)</b>	<b>1,400</b>

Bei der Besetzung des Verwaltungsausschusses (6-er Ausschuss) kommt die am 13.10.2021 verabschiedete Gesetzesänderung zum Tragen, d.h. gehören einer Fraktion oder Gruppe mehr als die Hälfte der Abgeordneten an, so stehen ihr mehr als die Hälfte der im Ausschuss insgesamt zu vergebenden Sitze zu. Ist dies nach § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 nicht gewährleistet, so wird zunächst der in Satz 1 genannten Fraktion oder Gruppe ein Sitz zugeteilt.

Daher erhält die CDU 4 Sitze und die Gruppe SPD/FluPiS/Bündnis 90//Die Grünen/FDP 2 Sitze im Verwaltungsausschuss.

Die Ausschussvorsitze werden gem. § 71 Abs. 2 ebenfalls den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. Das Los zieht die oder der oder die Ratsvorsitzende. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen

und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten, die den Ausschüssen angehören.

Bei den zu bildenden 6 Ausschüssen

Finanzausschuss

Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz (zugleich als Straßenbereisungskommission und Grabenschaukommission)

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Ausschuss für Jugend und Soziales

Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

ergibt sich folgender Zugriff:

Teiler	CDU 9 Sitze	SPD/FDP/ GRÜNE/FLuPiS 7 Sitze
1	9,000 (1)	7,000 (2)
2	4,500 (3)	5,500 (4)
3	3,000 (5)	2,333 (6)
4	2,250	1,750

**BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:**

Die Ausschussvorsitze werden wie folgt ge-griffen:

Ausschuss	Zugriff (Partei)
Finanzausschuss	Gruppe SPD, FluPiS, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima- Um- welt- und Naturschutz zugleich Straßenbereisungskommission und	CDU

Grabenschaukommission	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	CDU
Ausschuss für Jugend und Soziales	Gruppe SPD, FluPiS, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuer-schutz	Gruppe SPD, FluPiS, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	CDU

Die Ausschussbesetzung wird wie folgt festgestellt:

**Finanzausschuss  
9-er Ausschuss**

**Vorsitz: Thorsten Möhlmann**

**Vertreter: Jürgen Renken**

<b>Ordentliches Mitglied:</b>				<b>Vertreter/innen:</b>		
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>
1.	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>
2.	<b>Lülf-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>
3.	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>	<b>Hillmer-Bess</b>	Susanne	<b>CDU</b>
4.	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>
5.	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>			
6.	<b>Möhlmann</b>	Thorsten	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Rosebrock</b>	Axel	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>
7.	<b>Renken</b>	Jürgen	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Bluhm</b>	Michael	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>

8.	<b>Lindenberg</b>	Wilhelm	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
9.	<b>Kremser</b>	Jörg	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP			

**Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima, Umwelt- und Naturschutz  
zugleich als Straßenbereisungskommission und Grabenschaukommission  
9-er Ausschuss**

**Vorsitz: Ralf Greve**

**Vertreter: Susanne Hillmer-Bess**

Ordentliches Mitglied				Vertreter/innen		
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Partei	Name	Vorname	Partei
1.	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>
2.	<b>Hillmer-Bess</b>	Susanne	<b>CDU</b>	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>
3.	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>
4.	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>	<b>Lülfs-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>
5.	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>			
6.	<b>Bluhm</b>	Michael	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Rosebrock</b>	Axel	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
7.	<b>Renken</b>	Jürgen	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
8.	<b>Lindenberg</b>	Wilhelm	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Kremser</b>	Jörg	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
9.	<b>Möhlmann</b>	Thorsten	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP			

1 Sitz mit beratender Stimme: 1 Vertreter des Landvolkes = Jens-Wilhelm Witte

**Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus  
7-er Ausschuss**

**Vorsitz: Hans-Georg Baden**

**Vertreter: Helmut Gebers**

Ordentliches Mitglied				Vertreter/innen		
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Partei	Name	Vorname	Partei
1.	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>	<b>Lülfs-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>
2.	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>
3.	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>
4.	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>
5.	<b>Renken</b>	Jürgen	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Bluhm</b>	Michael	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>
6.	<b>Rosebrock</b>	Axel	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Möhlmann</b>	Thors-ten	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>
7.	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Lindenberg</b>	Wilhelm	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>

**Ausschuss für Jugend und Soziales  
7-er Ausschuss**

**Vorsitz: Wilhelm Lindenberg**

**Vertreter: Tim Ole Rosebrock**



Mitglied				Vertreter/innen		
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Partei	Name	Vorname	Partei
1.	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>
2.	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>
3.	<b>Lülfs-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>
4.	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>
5.	<b>Lindenberg</b>	Wilhelm	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Bluhm</b>	Michael	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>
6.	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Kremser</b>	Jörg	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>
7.	<b>Rosebrock</b>	Axel	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>	<b>Möhlmann</b>	Thorsten	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP</b>

**Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz  
7-er Ausschuss**

**Vorsitz: Michael Bluhm**

**Vertreter: Jürgen Renken**

Ordentliches Mitglied				Vertreter/innen		
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Partei			Partei
1.	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>
2.	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>
3.	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>
4.	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>	<b>Lülfs-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>
5.	<b>Bluhm</b>	Michael	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis</b>	<b>Renken</b>	Jürgen	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis</b>

			90/Die Grünen/FDP			90/Die Grünen/FDP
6.	<b>Kremser</b>	Jörg	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
7.	<b>Möhlmann</b>	Thorsten	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Rosebrock</b>	Axel	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP

Beratende Mitglieder: **Gemeindebrandmeister Carsten Kühn**

**Ausschuss für Schule, Kultur und Sport  
7-er Ausschuss**

**Vorsitz: Frederike Lülfs-Baden**

**Vertreter: Annegret Freytag**

Ordentliches Mitglied				Vertreter/innen		
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Partei	Name	Vorname	Partei
1.	<b>Lülfs-Baden</b>	Frederike	<b>CDU</b>	<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>
2.	<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>
3.	<b>Hiller-Bess</b>	Susanne	<b>CDU</b>	<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>
4.	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>	<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>
5.	<b>Renken</b>	Jürgen	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Bluhm</b>	Michael	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
6.	<b>Rosebrock</b>	Axel	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Möhlmann</b>	Thorsten	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP
7.	<b>Rosebrock</b>	Tim Ole	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP	<b>Lindenberg</b>	Wilhelm	Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grünen/FDP

**Mit vollem Stimmrecht:**

<b>Schulleitung:</b>	Eva Helbing
<b>Lehrervertreter:</b>	Martina Rosebrock
<b>Elternvertreter:</b>	Iris Hoffmann
<b>Schülervertreter:</b>	Isabelle Schmidt

**Verwaltungsausschuss  
6-er Ausschuss**

Ordentliches Mitglied:			Vertreter:		
Name	Vorname	Partei	Name	Vorname	Partei
<b>Delventhal</b>	Birte	<b>CDU</b>	<b>Hillmer-Bess</b>	Susanne	<b>CDU</b>
<b>Bammann</b>	Thomas	<b>CDU</b>	<b>Greve</b>	Ralf	<b>CDU</b>
<b>Stein</b>	Manfred	<b>CDU</b>	<b>Baden</b>	Hans-Georg	<b>CDU</b>
<b>Freytag</b>	Annegret	<b>CDU</b>	<b>Gebers</b>	Helmut	<b>CDU</b>
<b>Bluhm</b>	Michael	<b>Gruppe SPD/Flu- PiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>			<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>
<b>Lindenberg bis 30.06.2023</b>	Wilhelm	<b>Gruppe SPD/Flu- PiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>	<b>Möhlmann 30.06.2023</b>	Thorsten	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>
<b>Möhlmann ab 01.07.2023</b>	Thorsten	<b>Gruppe SPD/Flu- PiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>	<b>Lindenberg 01.07.2023</b>	Wilhelm	<b>Gruppe SPD/FluPiS /Bündnis 90/Die Grü- nen/FDP</b>

**Einstimmig beschlossen    Ja 15**

### 11.2 Antrag auf Einrichtung einer angemessenen Bürgerfragezeit in jedem öffentlichen Ausschuss

Gruppensprecher Thorsten Möhlmann begründet den Antrag der Ratsgruppe SPD, FluPiS, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in allen öffentlichen Ausschüssen und in den Gemeinderatsitzungen in den Tagesordnungen eine angemessene Zeit für eine Bürgerfragerunde einzuplanen.

„Um mehr Verständnis für die örtliche Politik zu wecken und jeder Bürgerin und jeden Bürger die Möglichkeit einzuräumen, Fragen zu stellen, erhöhen wir unserer Meinung nach deutlich die Akzeptanz für unsere Entscheidungen.“

CDU-Fraktionsvorsitzender stimmt im Namen seiner Fraktion für diesen Antrag, obwohl dies bisher auch ohne Tagesordnungspunkt zugelassen wurde.

Einstimmig beschließt der Rat, den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.), wie auch im Gemeinderat praktiziert, in allen öffentlichen Ausschusssitzungen mit aufzunehmen.

### **11.3 Antrag auf Reduzierung der Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung**

Gruppensprecher Thorsten Möhlmann begründet nochmals den Antrag der Ratsgruppe SPD, FluPiS, Bündnis 90/Die Grünen und FDP auf Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Der Antrag mit Begründung ist der Niederschrift beigefügt.

Fraktionsvorsitzender der CDU, Manfred Stein, ist grundsätzlich für eine Reduzierung der Lichtverschmutzung, jedoch ist eine Betriebszeit bis 23.00 Uhr nicht gewollt. Es müssen erst einmal die Betriebszeiten des gesamten Gemeindegebietes überprüft werden und beantragt die Verweisung in den zuständigen Fachausschuss zur Vorbereitung.

Ratsfrau Frederike Lülfs-Baden bitte darum, die vorhandenen Ortsräte ebenfalls zu beteiligen.

Nach reger Diskussion wird einstimmig beschlossen, die Angelegenheit in den zuständigen Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Klima-, Umwelt- und Naturschutz zur Vorbereitung zu verweisen. Es soll umgehend ein Termin mit den Stadtwerken Schneverdingen-Neuenkirchen unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses und der Ortsräte vereinbart werden. Wenn möglich soll das Thema in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Rates erneut behandelt werden.

### **12 Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Alle gestellten Fragen der Bürgerinnen und Bürger wurden zur Zufriedenheit von Bürgermeister Carlos Brunkhorst beantwortet.

### **13 Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ratsvorsitzender Thomas Bammann mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 20.15 Uhr die öffentliche Ratssitzung.

Neuenkirchen, den 14.10.2022

Carlos Brunkhorst  
Bürgermeister

E. Hoppe  
Protokollführung